

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg
mit Ortsteil
Oberscheibe

6. Jahrgang / Nummer 62

Monatsausgabe

Dezember 1995

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein Jahr wiederum voller Ereignisse neigt sich dem Ende zu, und die Adventszeit bringt etwas Ruhe in unser durch Hast und Hektik gekennzeichnetes Leben.

Die Erarbeitung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes für den Ortsteil Oberscheibe und die damit verbundene Antragstellung zur Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm des Freistaates Sachsen, die Bewilligung der Förderung für den Schulanbau, verbunden mit der Grundsteinlegung am 3. Oktober 1995 oder der Ausstieg der Gemeinde Crottendorf aus dem „Verwaltungsverband

am Scheibenberg“, all diese Punkte dürften wohl mit zu den wichtigsten „Weichenstellungen“ in diesem Jahr für Scheibenberg gehören. Grundsatzentscheidungen – positiv oder vielleicht negativ – aber eben Entscheidungen, die eine zukünftige Richtung beeinflussen werden. Betrachten wir aufmerksam manche Entwicklung in unserer Stadt, merken wir schnell, wie weitreichend solche „Weichenstellungen“ sind.

Erstmals seit vielen Jahren stieg die Einwohnerzahl deutlich an. Waren wir im vorigen Jahr noch 2.378 Einwohner, so zählen wir jetzt 2.454. Die Entscheidung für neue Wohngebiete erweist sich damit als richtig.

Fortsetzung auf Seite 3



Der Winter hat Einzug gehalten – hier im Ortsteil Oberscheibe

Aus unserem Inhalt

Arzttermine/Geburtstage	S. 2
FFW-Termine	S. 3
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Sitzungstermine	S. 5
Weihnachtliches	S. 6
Erzgebirgszweigverein	S. 7
Lab des Monats	S. 8
Ortsverschönerungsverein	S. 9
FFW/SSV	S. 10/11
Motorsportclub/Kaninchenzüchter	S. 12
Für Völkerverständigung	S. 13
Drei Türme	S. 16
Weihnachtsbäckerei	S. 16/17
Faschingsverein	S. 18
Weihnachtsprogramm	S. 22

☛ In der Januarausgabe: Karneval Teil 2

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Dezember -



- 01.12. - 03.12. SR Dr. med. Klemm Scheibenberg
Tel. (03 73 49) 82 77 Elterleiner Straße 3
- 04.12. - 07.12. SR Dr. med. Klemm Scheibenberg
- 08.12. - 10.12. Dipl.-Med. Oehme Crottendorf
Tel. (03 73 44) 82 61 An der Arztpraxis
- 11.12. - 14.12. Dipl.-Med. Lembcke Schlettau
Tel. (0 37 33) 6 50 79 R.-Breitscheid-Str. 3
- 15.12. - 17.12. Dipl.-Med. Weiser Crottendorf
Tel. (03 73 44) 84 70 Salzweg 208
- 18.12. - 21.12. SR Dr. med. Klemm Scheibenberg
- 22.12. - 23.12. Dipl.-Med. Lembcke Schlettau
- 24.12. Dipl.-Med. Oehme Crottendorf
- 25.12. - 26.12. SR Dr. med. Klemm Scheibenberg
- 27.12. - 28.12. Dipl.-Med. Lembcke Schlettau
- 29.12. - 30.12. Dipl.-Med. Oehme Crottendorf
- 31.12. Dipl.-Med. Lembcke Schlettau
- 01.01.1996 Dipl.-Med. Weiser Crottendorf
- 02.01. - 04.01. SR Dr. med. Klemm Scheibenberg
- 05.01. - 07.01. SR Dr. med. Klemm Scheibenberg

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Dezember -



- 02.12. - 03.12. Herr Dr. K. Krauß Jöhstadt
Tel. (03 73 42) 26 00 Pleiler-Straße
- 09.12. - 10.12. Dr. Med. J. Hartmann Bärenstein
Tel. (03 73 47) 13 02 Grenzstraße 4
- 09.12. - 10.12. Frau Dipl.-Stom. B. Dabel Geyer
Tel. (03 73 46) 3 76 An der Pfarrwiese 92
- 16.12. - 17.12. Frau Dr. D. Steinberger Neudorf
Tel. (03 73 42) 81 57 Karlsbader-Straße 163
- 24.12. Frau ZÄ K. Steinberger Crottendorf
Tel. (03 73 44) 2 62 An der Arztpraxis 56
- 25.12. Frau Dipl.-Stom. G. Meier Königswalde
Tel. (0 37 33) 4 45 34 Annaberger-Straße 11
- 26.12. Frau Dipl.-Stom. C. Lorenz Scheibenberg
Tel. (0 37 33) 82 56 Breitscheid-Straße 22
- 30.12. Herr Dipl.-Stom. B. Lützendorf Bärenstein
Tel. (03 73 47) 13 02 Grenzstraße 4
- 30.12. Frau Dipl. E. Dreßler Geyer
Tel. (03 73 46) 2 05 Borngasse 9
- 31.12. Herr Dr. M. Müller Schma
Tel. (0 37 33) 6 62 70 Talstraße 4
- 31.12. Herr Dipl.-Stom. S. Dietrich Tannenberg
Tel. (0 37 33) 5 28 26 Obere Dorfstraße 22
- 01.01.1996 Frau Dipl.-Stom. C. Melzer Elterlein
Tel. (03 73 49) 74 70 Neubau 14
- 01.01.1996 Herr Dr. G. Franke Wiesa
Tel. (0 37 33) 5 31 30 Straßed.Freundschaft 27

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalzeitung - Verschiedenes)



Geburtstage



- Dezember -

- | | | | |
|------------|--------------------|-----------------------|----|
| 02.12.1907 | Wiesner, Hildegard | Elterleiner Straße 10 | 88 |
| 19.12.1912 | Werner, Hedwig | Wiesenstraße 1 | 83 |
| 06.12.1913 | Trommler, Else | Pfarrstraße 10 | 82 |
| 14.12.1913 | Löser, Irmgard | Klingerstraße 12 | 82 |
| 22.12.1913 | Irmisch, Fritz | Pfarrstraße 14 | 82 |
| 30.12.1913 | Großer, Johannes | Silberstraße 26 | 82 |
| 02.12.1920 | Kabuß, Mariechen | Silberstraße 7 | 75 |
| 07.12.1920 | Stühmeier, Leni | Silberstraße 9 | 75 |
| 24.12.1920 | Leistner, Karl | Klingerstraße 9 | 75 |
| 27.12.1920 | Past, Johann | Dorfstraße 8 | 75 |
| 29.12.1920 | Troll, Liesbet | Wiesenstraße 1 | 75 |
| 07.12.1925 | Fischer, Marianne | Krankenhausstraße 7 | 70 |
| 08.12.1925 | Eberlein, Marianne | Dorfstraße 1 | 70 |
| 24.12.1925 | Krüger, Paula | Wiesenstraße 2 B | 70 |

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das herzlichste.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Dezember -



- 27.11. - 03.12. Dr. Levin, Peter Geyer
Tel. (03 73 46) 17 77 An der Pfarrwiese 56
- 04.12. - 10.12. DMV Günter, Christoph Hermannsdorf
Tel. (0 37 33) 2 33 30 Hauptstraße 1
- 11.12. - 17.12. Dr. Meier, Rolf Königswalde
Tel. (0 37 33) 2 27 34 Fabrikstraße 4 a
- 18.12. - 24.12. Dr. Herrmann, Doris Königswalde
Tel. (0 37 33) 2 29 62 Lindenstraße 35 a
oder (01 71) 3 42 61 95
- 25.12. - 31.12. DVM Schnelle, Gabriele Dörfel
Tel. (0 37 33) 2 68 37 Dorfstraße 29

Mütterberatung

In der Arztpraxis
von Dr. Klemm, Scheibenberg
Mittwoch, 13. Dezember 1995,
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr



Fortsetzung von Titelseite

Mit zur Zeit 152 Gewerbeanmeldungen ist insgesamt ein Aufwärtstrend zu erkennen. In den vergangenen 3 Jahren gab es 68 Anmeldungen und nur 37 Abmeldungen.

Der kommunale Wohnungsbestand ist von ursprünglich ca. 180 Wohnungen, bedingt durch Privatisierungen und Rückübertragungen, auf rund 130 geschrumpft und wird sich bei annähernd 100 endgültig einpendeln. Aber mit diesen 100 Wohnungen verfügen wir auch weiterhin über einen zukünftig bestimmt gewichtigen Anteil am Gesamtwohnungsmarkt. Die freie Miete bzw. Vergleichsmiete wird kommen, und ich denke, es ist schon von Bedeutung, hierbei ein Wort mitreden zu können.

Unsere Vereinsförderung der vergangenen Jahre macht sich ebenfalls bemerkbar. Nunmehr sorgen 25 örtliche Vereine für ein reges und vor allem vielfältiges Kultur- und Veranstaltungsangebot in unserer Stadt. Dieses Jahr war ein Musterbeispiel dafür.

Grundsatzentscheidungen – sie müssen immer und immer wieder getroffen werden. Keiner nimmt sie uns ab. Auch wenn sie noch so schwer sind und ihre Durchsetzung fast unmöglich erscheint, wir brauchen diese Entscheidung, um den nächsten Schritt zu tun. Nur so funktioniert kommunale Selbstverwaltung.

Ich danke allen, die diese „Weichenstellungen“ in unserer Heimatstadt Scheibenberg mittragen und mitverantworten, die sich um unsere örtlichen Belange sorgen und bemühen, und ich danke all jenen, die aktiv dabei waren, um die vielfältigen Vorhaben unserer Stadt in diesem Jahr zu realisieren.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr

W. Andersky
Bürgermeister



Feuerwehrdienste – Oberscheibe:

Freitag, 8. Dezember 1995, 20.00 Uhr – Erbgericht
Jahreshauptversammlung

Feuerwehrdienste – Scheibenberg:

M ä n n e r

Montag, 11. Dezember 1995, ab 19.00 Uhr
Versammlung/Jahresrückblick

Jugendfeuerwehr:

Freitag, 1. Dezember 1995, 15.30 bis 17.30 Uhr
Knoten und Stiche

Freitag, 15. Dezember 1995, 16.00 bis 18.00 Uhr
Weihnachtsfeier



Spendenkonto „Unner Scheiberg“

Konto-Nr.: 31 212 270

BLZ 870 559 52

bei der Kreissparkasse Annaberg

Kontostand per 18.11.1995

306,37 DM



Eine besinnliche Adventszeit sowie eine gesegnete und friedvolle Weihnacht in der Hoffnung auf ein gesundes neues Jahr 1996 in Zufriedenheit mit viel Kraft, Gottes Segen und Schutz für die vielen anstehenden Aufgaben, die uns das neue Jahr bringen wird, wünscht allen Scheibenbergern und Oberscheibern sowie den Gästen der Stadt

der Bürgermeister, der Stadtrat,
die Stadtverwaltung





NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE

*Liebe Einwohner von Oberscheibe,
liebe Scheibenberger, liebe Gäste!*

Wieder einmal stehen wir am Ende eines Jahres, und wir ziehen Bilanz über die Arbeit der vergangenen zwölf Monate. Auch in unserem Ortsteil hat sich in diesem Jahr wieder einiges getan. So wurden einige Teilstücke der Uferbefestigung (Bachmauern) unseres Dorfbaches instandgesetzt. Die Verschleißdecke der Eigenheimstraße wurde erneuert. Endlich konnten auch die Grundstücksangelegenheiten in der Eigenheimsiedlung geklärt werden. „Fiedlergasse“ und Eigenheimstraße wurden durch die Stadt angekauft.

Auch auf planungstechnischem Gebiet wurden die Weichen für die nächsten Jahre gestellt, ich denke dabei an die Dorferneuerungsplanung im Rahmen der Dorferneuerung, wo hohe Förderungen möglich werden. Gegenwärtig liegen Fördermittelzusagen in Höhe von 723.000,00 DM für unseren Ortsteil vor. Diese Mittel sind also bereits abrufbereit. Die Summe ist doppelt so hoch wie unser Oberscheibener Haushalt 1992 als selbstständige Gemeinde.

In zwölf öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates wurden anstehende Fragen und Beschlußvorlagen des Stadtrates „vordiskutiert“ und beraten, so daß wir als Oberscheibener Stadträte die Meinung unserer Dorfbewohner im Rathaus Scheibenberg vertreten konnten. Diese Arbeitsweise, dieses Zusammenspiel zwischen Ortschaftsrat und Stadtrat hat sich bei uns als zweckmäßig erwiesen und sollte auch so weitergeführt werden. Wenn anfangs von einigen die Meinung vertreten wurde, daß ein Ortschaftsrat eine untergeordnete Rolle spielt, so konnten wir in den vergangenen zwei Jahren feststellen, daß dem nicht so sein muß. Es liegt an den Ortschaftsräten und seinen Einwohnern selbst, wie sie die Möglichkeit, die die Gemeindeordnung einräumt, nutzen.

Zusätzlich wurden in zwei Bürgerversammlungen Planungskonzepte, wie die Dorfbachsanieerung und Dorfentwicklung, vorgestellt und mit unseren Bürgern beraten und diskutiert. Wir als Ortschaftsräte wünschen uns auch für die kommende Zeit ein gutes Miteinander zwischen unseren Einwohnern und uns als gewählten Vertretern, hoffen aber noch auf eine steigende Teilnehmerzahl von Gästen in unseren Ortschaftsratssitzungen.

Danken möchte ich all denen, die mich bei der Erfüllung meiner Aufgaben unterstützt haben. Dabei gilt mein besonderer Dank unseren Ortschaftsräten und meinem Vertreter Herrn Werner Groß, der Stadtverwaltung und dem Stadtrat mit unserem Bürgermeister Herrn Andersky, dem Bauhof, den vielen ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern in unserem Ortsteil, unseren Handwerkern und Gewerbetreibenden sowie den Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr und den Mitgliedern unseres Oberscheibener Jagdvorstandes.

Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich wünsche Ihnen sowie all unseren Gästen und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start für 1996.

Mit den besten Wünschen
Ihr



Wolfgang Kreißig
Ortsvorsteher des OT Oberscheibe



Pyramide, gefertigt 1931/32 von Martin Stephan,
neu gestaltet 1992 von Jozsef Petrus



Das Scheibenberger Mothsgungl

nach langjährigem Schlaf
wiederauferstanden, ist es
pünktlich zur Weihnachtszeit das
ideale Geschenk. In begrenzter
Stückzahl hergestellt im Atelier
für Innenarchitektur und
Formgebung

Ray Kunzmann
Elderleiner Straße 12 • Scheibenberg

Sitzungstermine

Stadtratssitzung	Montag, 18. Dezember 1995
Bauausschußsitzung	Mittwoch, 20. Dezember 1995
Haushalts- und Finanzausschußsitzung	Mittwoch, 27. Dezember 1995

Die Sitzungen finden jeweils im Bürger- und Berggasthaus statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) um 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung	Mittwoch, 13. Dezember 1995, 19.00 Uhr im „Gemeindeamt“ Oberscheibe
----------------------	---

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer – Hauptamtsleiterin

Achtung!

Bauinteressenten! Wohngebietserweiterung Schwarzbacher Weg

Im Rahmen des Bebauungsplanes Schwarzbacher Weg verfügt die Stadt Scheibenberg über freie Parzellen zur Wohnbebauung.

Interessenten wollen sich bitte unverzüglich in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Hauptamt, melden.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

den praktische Fällungs- und Entastungsarbeiten im Wald durchgeführt.

Die theoretische Unterweisung wird durch Lehrfilme anschaulich unterstützt.

Im Rahmen der Veranstaltung werden durch den Leiter des Forstamtes Thum aktuelle Schwerpunkte der Waldbewirtschaftung, der staatlichen Förderung und der Holzvermarktung erläutert.

Teilnahmemöglichkeit besteht für alle Interessenten des Landkreises Annaberg (Territorium der Forstämter Thum, Steinbach und Neudorf).

Für private, kommunale und kirchliche Waldbesitzer sowie der bei ihnen beschäftigten Personen einschließlich der im Wald eingesetzten ABM-Kräfte ist die Veranstaltung kostenlos.

Alle anderen Teilnehmer entrichten eine Gebühr in Höhe von 100,00 DM.

In der Gaststätte besteht die Möglichkeit zur Einnahme eines Mittagessens gegen eigene Bezahlung.

Die Veranstaltung endet gegen 16.00 Uhr mit der Aushändigung der Teilnahmeurkunden.

Das Tragen waldgerechter Kleidung, insbesondere von festem Schuhwerk, wird empfohlen.

gez. Delling
Forstamtsleiter



Gemeindeamt Crottendorf
Paß- und Meldebehörde Crottendorf
Tel. (03 73 44) 89 62, Fax 82 18, PSF 8
09472 Crottendorf

Öffnungszeiten Paß- und Meldebehörde
in der Zeit vom 27. bis 29. Dezember 1995 ist nur die
Hauptstelle Crottendorf geöffnet.

Mittwoch, 27.12.1995 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 28.12.1995 9.00 bis 12.00 Uhr

Die Nebenstelle in Schlettau bleibt am 28.12.1995
geschlossen.

*Allen Bürgern wünschen wir ein gesundes
Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1996.*

Die Mitarbeiter der Meldebehörde

Motorsägenführerschulung für Waldbesitzer

Am Freitag, dem **01.12.1995**, findet um **8.00 Uhr** in der Gaststätte „Sportlerheim“ in **09488 Neudorf** eine Ganztagschulung zur Bedienung von Motorkettensägen statt.

Die Unterweisung erfolgt durch die Maschinenstation Crottendorf in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und dem Forstamt Thum.

Neben einer theoretischen Unterweisung zu Arbeitstechniken, Pflege der Motorsäge, richtiges Schärfen der Ketten, Tragen von Körperschutzmitteln und Fragen der Unfallverhütung wer-

Weihnachtsfeier

für unsere Oberscheibener Rentner und
Veteranen – mit Bildern von der Feier 1994



Der Ortschaftsrat Oberscheibe lädt alle Rentner und Veteranen des Ortsteiles Oberscheibe zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Dienstag, dem 19.12.1995, um 15.00 Uhr in den Kulturraum des „Gemeindeamtes“ recht herzlich ein.

Das Ehepaar Pfau wird uns auch in diesem Jahr wieder mit volkstümlichen Weisen und Melodien erfreuen.



POSAUNENBLASEN

Samstag, den 16. Dezember 1995, 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz im Ortsteil Oberscheibe



Zu einem besinnlichen Nachmittag im Advent im Berggasthaus, Dienstag, 12. Dezember, 15.00 Uhr, laden wir alle Senioren herzlich ein. Freuen Sie sich mit uns auf den Sängerkreis der Bergstadt und auf Musikschüler.

Abfahrt ab 14.00 Uhr von Rathaus und Kino
Unkostenbeitrag pro Person 1,- DM

Unser Bergwirt lädt ein:

12.12.1995, 15.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier

14.12.1995, 19.00 Uhr
– Auf Vorbestellung – Scheibengerger Neunerlei, Erzgebirgischer Hutzenabend mit Christoph Flath und den Rothe Määd, Schnitzern, Klöpplerinnen, Bergleuten, Spinnrad

25.12.1995, 19.30 Uhr
Weihnachtstanz mit Teddys Musik-Mix und Monika Bachmeier

31.12.1995
Silvesterveranstaltung mit Teddys Musik-Mix und Monika Bachmeier
– Kartenbestellung erbeten, Abholung 10.12.1995 bis 20.12.1995 –

Voranzeige: 13.01.1996
5. Scheibengerger Sauerkrautfest

Wir wünschen unserer werten Kundschaft eine frohe Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 1996.

*So viel Heimlichkeit in der
Weihnachtszeit im Turmstübl ...*

- * Kinder basteln Weihnachtsgeschenke für die Eltern am:
5., 12. und 19. Dezember, jeweils ab 14.00 Uhr
- * Basteln für Erwachsene am:
6., 13. und 20. Dezember, jeweils ab 14.00 Uhr
- * Fahrgelegenheit:
jeweils 14.00 bis 14.30 Uhr ab Kino

Dazu lädt ein
Das Team vom Aussichtsturm

EINLADUNG

Der Jagdvorstand des Ortsteiles Oberscheibe lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberscheibe recht herzlich ein zur

Mitgliederversammlung

am Samstag, dem 16. Dezember 1995, ins Erbgericht Oberscheibe, Beginn: 19.00 Uhr

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Bericht des Jagdpächters
 4. Anfragen der Jagdgenossenschaftsmitglieder
 5. Schlußwort

anschließend: Gemeinsames Jagdessen

Ullmann, Jagdvorsteher



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.

Noch ein paar Sätze über unser Scheibenberg Geläut.



Diesmal aus der Chronik, anlässlich der 400jährigen Kirchweihe von St. Johannes zu Scheibenberg, vom November 1959.

Am Sonnabend, dem 19. September 1925, wurde sie, Die große Glocke, nachmittags vom Bahnhofs abgeholt, anschließend am Fuße des Kirchturmes vom damaligen Ortspfarrer Auenmüller geweiht und dann auf den Turm gebracht. Am nächsten Sonntag fand ein Festgottesdienst statt. Nachmittags wurde ein Kinderfest durchgeführt. Ein Festabend im Saale des damaligen „Feldschlößchens“ und ein Feuerwerk beendeten die Feierlichkeiten.

Das prächtige Geläute fiel dem 2. Weltkrieg zum Opfer. Am 6. Januar 1942 mußten alle 3 Glocken abgeliefert werden. Nur die kleine Häuerglocke vom Jahre 1522 blieb erhalten. Sie läutete nun allein zu den Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Sie hat durchgehalten in der Kriegs- und Nachkriegszeit und darf sich jetzt hoch oben im Turme mehr beschaulicher Ruhe freuen, nachdem sie wieder größere Schwestern als Helfer im heiligen Dienste erhalten hat.

Die Gemeinde vermißte ihre Glocken je länger, je schmerzlicher. Nach Kriegsschluß wurden zur Beschaffung neuer Glocken 8800 DM gesammelt. Überdem erklärte sich die Firma Göthel bereit, die Kosten für die große Glocke zu übernehmen. Als dann von der Gemeinde noch 4 Tonnen Schrott gesammelt werden konnten, stand dem Glockenguß nichts mehr im Wege. Und im Frühjahr 1949 konnten im Eisenwerk Morgenröthe bei Rautenkranz die Hartstahlglocken gegossen werden.

Ursprünglich sollten die Glocken alle Inschriften und Verzierungen der abgelieferten Bronzeglocken erhalten. Dies war aber nicht möglich, um den Ton nicht zu beeinträchtigen.

Am Himmelfahrtstag, am 26. Mai 1949, trafen die neuen Glocken ein, und am 1. Pfingstfeiertag, dem 5. Juni 1949, weihte sie in einem Festgottesdienst Superintendent Auenmüller, Anna-berg.

Die große Glocke, 1545 kg schwer, trägt oben die Inschrift: „Nach harter Kriegszeit, schwerer Not, der unsre alter Glocke einst zum Opfer fiel, soll künden dieser neuer Glocke Spiel viel Friede uns und Ehre unserem Gott“. Auf der Planke steht: „Gott ist Liebe“.

Gestiftet von Frau Elly Göthel
Familie Helmut Göthel, Scheibenberg.

Die mittlere Glocke wiegt 755 kg. Sie enthält folgende Inschriften: „Glaube an den Herrn Jesum Christum, so wirst du und dein Haus selig. Christus hat geliebet die Gemeinde und hat sich selbst für sie gegeben“.

Die kleine Glocke hat ein Gewicht von 428 kg. An ihr lesen wir: „Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unser Herz durch den heiligen Geist, welcher uns gegeben ist“.

Das Geläut ist auf E-Dur abgestimmt.

Im November 1958 wurden der elektrische Glockenantrieb in Gebrauch genommen.

Sommer 1991:

Es erfolgte der Einbau einer neuen automatischen Glockenläuteanlage und dazu eine funkgesteuerte Turmuhr.

Dadurch ist es möglich, das Läuteprogramm für ein Jahr mit allen wiederholenden Terminen einzuprogrammieren. Hinzu kommende neue Termine können ebenfalls per Hand vorprogrammiert werden. Sommer- und Winterzeitumstellung kein Problem, ohne menschliches Zutun läutet es zur richtigen Zeit, dank der funkgesteuerten Turmuhr.

An den Werktagen hören wir die kleine Glocke zu den Tageszeiten 7.00 Uhr 12.00 Uhr 18.00 Uhr, das ist als Gebetsläuten festgelegt. Sonntags und an kirchlichen Feiertagen hören wir unsere Glocken vor dem Beginn der Gottesdienste: – beim ersten Läuten, die kleine Glocke, – beim zweiten Läuten, die kleine und die mittlere Glocke, – beim dritten Läuten, die kleine, die mittlere und die große Glocke.

Auch leisten unsere Glocken den 1/4, den 1/2, den 3/4 und den vollen Stundenschlag.

Die besonderen Feiertage und die großen Feste der Gemeinde haben ihre besondere Glockenordnung.

Und welchen Dienst versieht die kleine Häuerglocke ganz oben in unserem Kirchturm? Sie klingt hinein ins Geläute zu den Festen, zu Ostern, zu Pfingsten und zur Kirchweihe. Hört mal hin, ob Ihr sie heraus hört.

Wann sonst, als gerade in diesem Monat Dezember, dem Weihnachtsmonat, des Gedenkens und des Feierns der Geburt des Heilandes der Welt, klingen uns die Töne der Glocken anders als das ganze Jahr über, in unser Ohr.

Nimm es war, Du Mensch, Du Heimatfreund – laß diesen Klang des Friedens, der Einladung nicht nur in Dein Ohr, sondern auch in Dein Herz hinein, auf vielfältige Weise.

Wahrhaben wollen wir es kaum, aber das Jahr enteilt mit schnellen Schritten. Und so wünschen wir Euch, liebe Heimatfreunde, Euren Familien und all denen, die für den EZV Scheibenberg auch dieses Jahr Mitstreiter waren und sind, eine gute, frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

„Heit is bei uns wieder mol schieh!“ und „Dor ham, is dor ham!“ E su klang's zum Kirmes Hutznohmd, und dor Süß Joachim mit sein Ensemble brachte de rachte Kirmesstimmung mit ins sehr gut besetzte Berggasthaus.

Diese gute Stimmung soll uns gleich nochmal diene. Wir laden unsere Mitglieder mit Familie ganz herzlich zum **Advents-Hutznohmd am 2. Dezember 1995 ins Berggasthaus** ein.

Am **8. Dezember 1995** findet zum zweiten Mal unsre „Lichterfahrt“ statt – über Heimatfreund Manfred.

Hier im Amtsblatt wollen wir auch einmal für die Geschenkartikel in unserem „Turmstübel“, Werbung machen.

Im Angebot sind Weihnachts CD und MC, verschiedene gute Erzgebirgs-Bücher, Prospekte, Stuben-, Tisch- und Fensterschmuck in vielfältiger Auswahl.

Komm doch mol rei zu uns! Dos wünsch mir uns öfter mol. Weihnachtsbastelei ist ebenfalls wieder möglich. Telefon 8911. Und nun hoffen wir bis zum Weihnachtsfest noch auf guten Umsatz.

Die Turmfrauen sowie der Vorstand grüßen Euch, liebe Heimatfreunde und Bergwanderer, mit einem herzlichen einladenden

„Glück auf“



Thomas Baumann aus Scheibenberg fand diesen gigantischen Birkenpilz – 1 kg schwer – Ende September in der Nähe der Wolfner Mühle; ein echtes Sammlerglück!



Lob des Monats

Mitdenken – Mithelfen, Probleme zu lösen, unser Scheibenberg lebens- und liebenswert zu gestalten – Familie Gerhard Mann leistete einen Beitrag dazu.



Foto: Stadtverwaltung

Ihr saniertes und erweitertes Wohngebäude Schulstraße 14 bietet gute Heimstatt. Ein Grund mehr, sich für Scheibenberg zu entscheiden, hier seinen Wohnsitz zu begründen.

Dafür der Dank des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung.

Dank an die Küchenfeen vom Kindergarten

Ich habe am 20.10.1995 in der Freien Presse den Bericht „Küchenfeen verwöhnen Steppkes“ im Scheibenerger Kindergarten, gelesen.

Leider habe ich vermißt, man hätte es erwähnen sollen, daß auch Rentner und ältere Bürger unserer Stadt, Mittagessen aus dem Kindergarten erhalten, welches nicht nur preiswert ist, sondern auch sehr gut schmeckt! Schwester Heidi oder Frau Schubert bringen es pünktlich zur Mittagszeit. Es ist wirklich eine sehr gute Einrichtung – auch für uns ältere Bürger.

Die es noch nicht wissen oder nutzen, sollten es doch auch einmal in Anspruch nehmen!

Vielen Dank an die Stadtverwaltung und an die Küchenfeen vom Kindergarten in Scheibenberg.

Martin Krämer

* Einst Zuflucht – heute Kindertagesstätte – Ort der Begegnung

Der 13. Oktober 1995 war für unsere Einrichtung ein besonderer Tag. Schon lange war er von den Kindern und Erzieherinnen vorbereitet worden. Das kleine Programm der Kinder stand, und alle waren ganz aufgeregt. Nun sollten wir also die „Onkels“ kennenlernen, die uns im letzten Jahr so kurz vor Weihnachten noch eine so große Freude gemacht hatten. Vor 50 Jahren waren sie ja schon mal Gast in unserem Scheibenberg – für 1 Jahr –, geflüchtet vor dem Krieg.

Sie wohnten damals in unserem heutigen Kindergarten, und uns drängte es danach, ihnen alles zu zeigen. Ob sie sich erinnern konnten?

Und dann war es soweit. Fremdheit lag nicht zwischen uns – es war, als begegneten sich alte Freunde. Es wurde ein schöner Vormittag, wo auch gemeinsam gesungen und geschunkelt wurde.



Fotos: Kindergarten

Für unsere Kinder war es ein Fest, denn die Jungs von damals waren nicht mit leeren Händen gekommen. Sie und ihre Ehefrauen stellten Kartons mit Süßigkeiten und Spielsachen mitten unter die Kinder, und der Ausruf eines kleinen Steppkes: „Das ist ja wie Weihnachten!“ war gar nicht so falsch.

Wir bedanken uns ganz herzlich für all die schönen Sachen und

würden uns über ein Wiedersehen – irgendwann – sehr freuen!
Die Kinder und das Team des Kindergartens in Scheibenberg



Die Jugend der Landeskirchlichen Gemeinschaft informiert:

Der Dezember ist angebrochen, das Jahr geht zu Ende. Und wieder, wie immer im Dezember – ein Weihnachtsfest. In unserer kleinen Stadt werden alle Menschen zur Weihnachtszeit netter, ruhiger, sie grüßen einander, wünschen sich schöne Feiertage. Zur Weihnachtszeit streitet man sich nicht, zur Weihnachtszeit wird man immer ganz lieb und brav, hört keinen lauten Heavy-Metal und geht schon gar nicht zur Disco. Zur Weihnachtszeit ist man eben – wie alle anderen Kleinstadtbewohner ruhig und ausgeglichen, und das jedes Jahr aufs neue. Immer wieder das gleiche, Leben in Eintracht, Ruhe und Frieden. Unsere Großeltern lebten diese jährlichen besinnlichen Tage unseren Eltern vor, unsere Eltern versuchen uns auch diese Besinnlichkeit vorzuführen, und wir, wir werden wahrscheinlich dieses „Friedensfest“ in ähnlicher Weise unseren Kindern zu Gemüte bringen.

Doch ist der Dezember vorbei, gehen Schulstreß und Ausbildungsärger weiter, wir alle sind wieder die normalen Menschen, die jeder kennt und alle mögen, – nur einer sitzt traurig und wartet auf die nächste Chance, das nächste Weihnachtsfest. Jesus nämlich, um den sich der ganze Weihnachtsfrieden drehen sollte, wurde wieder einmal aufgrund der Vorfreude, der Geschenke und der eingeschliffenen Traditionen übersehen. Natürlich freut er sich auch über unser Ausruhen und unsere Ausgeglichenheit, doch dieser kurze, wenige Tage dauernde aufgesetzte Frieden ist einfach zu wenig in einer Welt voller Streß, Streit, Ungeduld, Neid und Rachsucht.

*** **Denn ER (Jesus Christus) ist unser Friede ...** ***
die Bibel



Wir, der Jugendkreis Scheibenberg wünschen allen Scheibenbergern und Gästen, daß Sie das diesjährige Weihnachtsfest sinnvoll nutzen und eine Entscheidung für Jesus Christus treffen, denn dazu läßt die ausgedehnte Besinnlichkeit ein.



Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Es hielt wieder viele schöne Höhepunkte für unseren Verein bereit, wie z. B. das Maibaumaufstellen, die Erzgeb. Kultur- und Wandertage, das Rosenblütenfest, die Ausfahrt zur Bundesgartenschau, das Erntedankfest und viele schöne Zusammenkünfte in fröhlicher Runde. Den Abschluß bilden nun noch der Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember, wo wir traditionell wieder mit einer Verkaufsbude mit vertreten sind, und unsere Weihnachtsfeier am 13. Dezember im Turmstübel.

All diese Höhepunkte haben unserem Vereinsleben Bereicherung gegeben. Daß dies möglich war, dazu haben auch viele andere Bürger und Betriebe mitgeholfen. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Sponsoren und bei der Stadtverwaltung ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Bürgern und Gästen der Stadt Scheibenberg eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles 1996.



Vereinstermine:

- * Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember
- * Weihnachtsfeier am 13. Dezember, 18.00 Uhr



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen wir unserer werten Kundschaft, all unseren Freunden und Bekannten.

Das Friseur-Team Scheibenberg
Annelies, Gisela und Ramona

Silberstraße 37 • Tel. (03 73 49) 85 08

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Jedes Jahr steigt in der Weihnachtszeit die Anzahl der Brände auf dem Wohnsektor sprunghaft an. Dabei entsteht oft erheblicher Sachschaden, und auch Personen erleiden Brandverletzungen. Ursache dieser Brandunfälle ist überwiegend der unsachgemäße Umgang mit offenem Feuer. In diesem Zusammenhang ist interessant, daß in dieser Zeit in den deutschen Haushalten rund 250 Millionen Kerzen brennen. Die meisten dieser Schadensfälle können jedoch vermieden werden, wenn jeder wichtige Sicherheitsregeln beachtet.

- Kinder müssen gut beaufsichtigt und dürfen mit brennenden Kerzen nie allein gelassen werden. Machen Sie Ihren Kindern auch begreifbar, daß bei jedem Brand unverzüglich Hilfe zu holen ist.
- Achten Sie bei Pyramiden und Lichterträgern wie Bergleute, Engel usw. auf die Festigkeit der Kerzen. Durch umfallende brennende Kerzen können sich in der Umgebung befindliche Gegenstände ebenso schnell entzünden wie die Lichterträger selbst.
- Stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum kipp- und standsicher auf! Halten Sie genügend Abstand zu Vorhängen und Möbeln ein. Werden Kerzen verwendet, sollten Sie wissen, daß diese direkt über der Flamme eine Temperatur von 650 bis 1000 Grad Celsius entwickeln. Selbst bei einem Abstand von 15 cm nach oben beträgt die Temperatur noch 150 Grad Celsius. Das ist heiß genug, um bei längerer Brenndauer Zweige und Baumschmuck zu entzünden.

Viele Haushalte verwenden heute elektrischen Baumschmuck. Hier sollte man auf sachgemäßes Anbringen und auf das VDE-Zeichen achten. Werden Reparaturen nicht fachgerecht durchgeführt, kann durch Kurzschluß der Baum – ebenso wie bei der Verwendung von Kerzen – explosionsartig innerhalb weniger Minuten abbrennen. Bei einem bis in den Januar im Wohnzimmer stehenden Weihnachtsbaum sollte man an die erhöhte Brandgefahr durch große Trockenheit denken.

- Beim Verwenden von Kerzen gilt für jeden:
 - Anzünden immer oben anfangen
 - Löschen von unten nach oben

Ein Eimer Wasser – für alle Fälle – sollte immer schnell erreichbar sein.

- Achten Sie vor dem Zubettgehen darauf, daß alle Kerzen gelöscht sind.

Eine brandfreie Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und alles Gute für 1996 wünscht Ihnen Ihre



FFW Scheibenberg
Köhler/Pressewart

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.

Abschied vom Jahr 1995 mit traditionellem Silvesterlauf



Ein großes Sportjahr steht bevor

Mit dem zu Ende gehenden Jahr 1995 kann der SSV 1846 Scheibenberg erneut ein erfolgreiches Jahr verabschieden.

Der Sportverein hat einen festen und stabilen Stand erreicht, ohne große Mitglieder-

schwankungen und mit einem weiter gewachsenen Sportartenprofil.

Die erreichte Breite erstreckt sich von Fußball, Ski (vor allem Laufsport), Tischtennis, Kleinkindturnen, Gymnastik, Seniorensport, Volleyball, Karate bis hin zur allseitigen sportartübergreifenden sportlichen Betätigung auf alle Altersbereiche. 263 Mitglieder stehen derzeit zu Buche, von denen der überwiegende Teil sportlich aktiv ist.

Für diesen Teil stehen 14 Übungsleiter zur Verfügung, von denen 1995 zwölf Übungsleiter ständig Übungsbetrieb durchführten. Weitere zwei Übungsleiter sind gegenwärtig in der Bundeswehr und stehen 1996 wieder zur Verfügung.

Die Übungsleiter sind praktisch das Rückgrat des Sportvereins und haben sich ein besonderes Dankeschön verdient. Es sind diesmal die Sportfreundin Angelika Handwerk und die Sportfreunde Gerhard Walter, Karlheinz Schwind, Lothar Herold, Rainer Wiedemann, Detlef Breitenbach, Manfred Mey, Klaus Heimpold, Bernd Fischer, Bernd Bortné, Bernd Köhler, Matthias Mau, Maik Schmidt und Uwe Göbel.

Besonderen Dank muß man auch der Sportfreundin Sonja Trommler aus Schwarzbach aussprechen, die nun schon das 2. Jahr unsere Senioren betreut.

Von den 263 Mitgliedern üben 40 Mitglieder irgendein Ehrenamt in den fünf Sparten des Vereins aus, also mehr als jedes 7. Mitglied.

Sportlerinnen und Sportler unseres SSV beteiligten sich 1995 an weit über 100 Wettkämpfen, wobei etwa die Hälfte davon von ihnen selbst organisiert wurden.

Besonders erfolgreich waren dabei die Tischtennissportler und die Laufsportler, von deren Erfolgen wir laufend berichten konnten.

Den Abschluß der sportlichen Aktivitäten wird auch diesmal der schon traditionelle Silvesterlauf durch Scheibenberg, organisiert von der Sparte Ski, bilden.

Natürlich – wie immer aus diesem Anlaß – ohne Stoppuhr und Ermittlung der Besten oder Zeitschnellsten.

Deshalb richten wir uns heute auf diesem Weg auch an alle, die mit einem kleinen „Läufchen“ den letzten Tag des Jahres 1995 einleiten wollen.

Wir treffen uns am Sonntag, dem 31. Dezember 1995, 9.30 Uhr am oberen Marktplatz, und jeder kann mitmachen.

Vorgesehen ist diesmal der Lauf durch die untere Stadt.

Start am Regenbogen in einem Rundkurs über Bahnhofstraße – Gartenstraße – Lindenstraße bis Friedhof wieder zum Regenbogen.

Die Anzahl der zu laufenden Runden steht jedem frei, auf alle Fälle endet die letzte Runde im Sportlerheim als Zielort bei einem abschließenden Gläschen Sekt.

Zum „Luftholen“ werden diesmal unsere Vorstände und Sportler kaum kommen, denn es warten große Anforderungen auf sie.

Das Sportjubiläum „150 Jahre Sportverein in Scheibenberg“ hält vielfältige Aufgaben bereit und soll ein Großereignis für alle unsere Bürger, auch über die Grenzen unserer Stadt hinaus, werden.

Praktisch hat unser Sportverein eine kleine Generalprobe für das Stadtjubiläum: „475 Jahre Stadt Scheibenberg“ im Jahr 1997 vorzubereiten, ein Ereignis, was ja auch seine Schatten vorauswirft.

Allen unseren Mitgliedern, unseren Sportanhängern, den Sponsoren und Helfern danken wir für ihr Mitwirken bei der Gestaltung einer vielseitigen Sportarbeit in unserer Stadt und ihrer unfassenden Förderung.

Ihnen allen wünschen wir für 1996 Gesundheit und Erfolg.

Der Vereinsvorstand

Zum heutigen „Ausflug in die Vergangenheit des Sports in Scheibenberg.“

Ist der Turnverein 1846 Scheibenberg mit Sicherheit einer der ältesten Turnvereine im derzeitigen Landkreis Annaberg gewesen, so gebührt dem 1908 gegründeten Scheibenger Skiverein gleichfalls das Prädikat, einer der ersten und traditionsreichsten Skivereine unserer Region gewesen zu sein.

So ist belegbar, daß nur der Skiverein Oberwiesenthal und der Skiclub „Norweger“ Annaberg noch vor dem Scheibenger Skiverein gegründet wurden.

Gründungsstätte und Versammlungslokal war das Bergrestaurant auf dem Scheibenberg, dessen damaliger „Bergwirt“ Albin Tauchmann 16 Jahre lang als Vorsitzender vorstand.



Foto:
Eine beliebte Wintersportstätte war die „Mothshalde“. Im Bild Renate Richter, 1933, bei einem „tollen“ Sprung über den „Sprunghübel“.



Foto:
Das Scheibenger Skiidol, Oberjäger Hans Bretschneider, Mitglied des Kaderkreises für die dann wegen Kriegsausbruch ausgefallenen Olympischen Winterspiele. Hier mit „Skikunststückchen“ auf dem „Sommerlagerplatz“ (Foto privat)



Foto:
Neubeginn nach dem 2. Weltkrieg. Scheibenger Ortsmeisterschaft 1950. Gottfried Springer auf der Abfahrtsstrecke am Scheibenberg.



Foto:
Skikjöring des MC-Scheibenberg sah Hunderte Zuschauer an der Strecke. Werner Unger mit seiner Maschine und seinem „Hänger“.

Erfolgreiche Jahresbilanz

Das Jahr 1995 neigt sich dem Ende zu. Mit Freude und Stolz blicken wir auf dieses Jahr zurück. Erstmals seit der Wende hat unser kleiner Verein wieder den Versuch gestartet, einige etwas größere Veranstaltungen zu organisieren. Der Versuch ist gelungen – alle Veranstaltungen wurden mit Bravour durchgeführt.

Den Kart-Sport zu popularisieren war unser Anliegen mit der Durchführung des Jugend-Kart-Slaloms im Juni. Die zahlreiche Teilnahme von Kindern und Jugendlichen aus dem gesamten Kreis Annaberg sowie aus dem Kreis Aue-Schwarzenberg übertraf unsere Erwartungen.

60 Oldtimerbesitzer aus dem In- und Ausland waren im August unserer Einladung zum Felicia-Cabrio-Treffen gefolgt. Gemeinsam mit Radio PSR gestalteten wir auf dem Sommerlagerplatz einen Familiennachmittag, an welchem die gepflegten Fahrzeuge besichtigt werden konnten. Der gute Besuch dieser Veranstaltung widerspiegelt das rege Interesse auch an derartigen Ausstellungen.

Eine steigende Tendenz der Teilnehmer konnten wir ebenfalls bei der im September durchgeführten Fuchsjagd verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr hatte sich die Zahl der teilnehmenden Fahrzeuge verdoppelt.

Die diesjährigen Erfolge geben uns Ansporn, auch im kommenden Jahr wieder neue Aufgaben zu planen.

Allen Mitgliedern, Helfern und Gönnern sei nochmals recht herzlich für die gegebene Unterstützung gedankt. Wir wünschen Ihnen mit Ihren Familien eine fröhliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Jahreswechsel.

Der Vorstand



Rassekaninchenkreisschau

Am 2. und 3. Dezember 1995 findet im Turnerheim Cranzahl die Rassekaninchenkreisschau des Kreises Annaberg statt. Unser Verein ist mit 42 Tieren von 9 Züchtern vertreten. Etwa 600 Tiere der verschiedensten Rassen werden zu sehen sein. Also auf nach Cranzahl! Gute Kaufmöglichkeiten!

Unseren Vereinsmitgliedern, deren Familienangehörigen sowie all denen, die uns Unterstützung zukommen ließen, eine gute Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.



Der Vorstand
Vetter
Vereinsvorsitzender

*Ein Dankeschön für die gute Zusammen-
arbeit allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.*

*Eine besinnliche Advents- und
Weihnachtszeit und ein gesegnetes 1996*



*wünschen meine
Mitarbeiter und die
Familie
Uwe Groschopp.*

ELEKTRO - GROSCHOPP

- Telefonanlagen – ISDN
- Nachtspeicherheizung
- Installation
- Geräte
- Beleuchtungsanlagen

Fachbetrieb
der Elektroinnung



Hauptstraße 24c
09481 Oberscheibe
Tel. (03 73 49) 6 53 31
Fax (03 73 49) 6 53 21

**Ab sofort Auftragsannahme in Michaela's
Kosmetik Shop, Silberstraße 39**

Für Völkerverständigung krepeln Jugendliche die Ärmel hoch

– Internationale Workcamps mit IBG: eine Gruppe junger Leute aus der ganzen Welt arbeitet und lebt gemeinsam mit und bei Ihnen am Ort –



Der gemeinnützige Verein IBG (Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten) wurde vor genau 30 Jahren gegründet und hat seitdem mehr als 800 Gemeinschaftsdienste (Workcamps) mit über 10.000 jungen Teilnehmer/innen in Deutschland und der Schweiz organisiert. Seit der Wende engagiert sich IBG auch in den Neuen Bundesländern.

Die Workcamps finden jedes Jahr zwischen Juli und September statt und dauern in der Regel drei Wochen. Dabei kommen junge Leute zwischen 18 und 30 Jahren aus ganz Ost- und Westeuropa, Nordafrika und Übersee nach Deutschland, um gemeinsam zu leben und zu arbeiten. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Arbeitsprojekte sind sehr unterschiedlich und reichen vom Bau eines Kinderspielplatzes über die Instandsetzung von Wanderwegen, dem Anlegen eines Biotops, der Renovierung eines Jugendzentrums oder einer Stadtmauer bis hin zur Betreuung von Kinderspielprojekten und Freizeitgestaltung mit behinderten Menschen.

Neben der Arbeitsaufgabe haben die jungen Leute Interesse am Kontakt zu örtlichen Vereinen und Jugendgruppen, um so mehr von Deutschland und der näheren Umgebung kennenzulernen.

Die Campteilnehmer/innen verpflegen sich in ihrer Unterkunft, beispielsweise einer Turnhalle oder einer Schule, selbst. Es wird gemeinsam eingekauft, gekocht und der Alltag organisiert.

Die Erfahrung zeigt, daß sich im Rahmen eines solchen Projektes internationale Verständigung und Freundschaft – sowohl innerhalb der Gruppe als auch im Kontakt nach außen – hervorragend verwirklichen lassen.

Für 1996 sucht IBG noch geeignete Arbeitsprojekte und Partner unter öffentlichen und gemeinnützigen Trägern, die Gastgeber für Internationale Begegnungen sein möchten.

Grundsätzlich sind alle gemeinnützigen Arbeiten möglich, die von ca. zehn bis zwanzig Jugendlichen ohne besondere technische oder handwerkliche Vorkenntnisse erledigt werden können.

Nähere Informationen enthält die Broschüre „Stichworte für Projektträger“, die Ihnen IBG auf Anfrage gerne kostenlos zusendet. Für Rückfragen und persönliche Gespräche stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen von IBG gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an:

IBG
Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e. V.
Schlosserstraße 28
70180 Stuttgart
Telefon (07 11) 6 49 11 28
Telefax (07 11) 6 40 98 67

Weihnachten steht vor der Tür

Trotz aller Hektik ist es doch die schönste und besinnlichste Zeit geblieben. Gönnen Sie sich auch einmal ein wenig Ruhe. Als Ihr Allianz Fachmann wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Fest und für das Jahr 1996 alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Christian Schäffter

Hauptvertretung
der Allianz Versicherungs-AG
Schwarzbacher Weg 8
09481 Scheibenberg
Telefon: (03 73 49) 84 06



Allianz  Hoffentlich Allianz versichert!

Unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

ELEKTRO

seit 1969

Gerber

Lindenstraße 7 • Tel. (03 73 49) 86 26



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen wir all unseren Freunden, Kunden und Bekannten.



Das Silberstübel
Gernot Gruß

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr,



das wünscht Ihnen

Ihr Friseur-Team
Kerstin und Petra

Eigenheimstraße 61
09481 Oberscheibe
Tel. (03 73 49) 84 94

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse unseres Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der 10. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 16.10.1995 wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Öffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Auslegung des Haushaltsplanentwurfes 1996 samt Anlagen gemäß dem relevanten Haushaltsrecht unter Einarbeitung der vorgetragenen Empfehlung der Verwaltung zur Erlangung des Haushaltsausgleiches. Des weiteren ist der Forderung des Bürgermeisters nach Einrichtung eines Planansatzes im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg zur Anschaffung von Handsprechgeräten nachzukommen. Der Ausgleich soll mit Minderung einer Ausgabeposition im Bereich der Stadtsanierung einhergehen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, zur Verabschiedung der Verwaltungskostensatzung für die Stadt Scheibenberg zur Anpassung an die relevante Rechtslage zur Einfügung einer begünstigenden Regelung für gemeinnützig tätige Vereine die Fraktionen des Stadtrates zu beauftragen, zur nächsten Stadtratssitzung eine entsprechende textliche Fassung vorzulegen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt entsprechend dem Antrag der Fraktion der CDU die Straßenbenennung für das Gewerbegebiet am Bahnhof: „Gewerbegebiet am Bahnhof“. Die Parzellen-/Hausnumerierung hat fortlaufend, basierend auf Beschlüßvorlage Nr. 110/95 zu geschehen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Widerruf des Beschlusses vom 22.11.1990 zur Bestellung von Standesbeamten und des Leiters des Standesamtes Scheibenberg. Aufgrund der relevanten Gesetzmäßigkeiten beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Bestellung der Standesbeamten Frau Uta Tuchscheerer zum Leiter als Standesbeamter für das Standesamt Scheibenberg/Standesamtsbezirk Scheibenberg. Herr Wolfgang Andersky agiert weiterhin als Standesbeamter des Standesamtes Scheibenberg/Standesamtsbezirk Scheibenberg. Frau Karin Kretschmar bleibt weiterhin als Standesbeamter bestellt. Die Bestellungen erfolgen in stets widerruflicher Weise. Entsprechende Bestellungsurkunden sind mit sofortiger Wirkung auszustellen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, zur Vorbereitung der 475-Jahr-Feier Scheibenbergs im Jahre 1997 ab sofort folgenden Organisationsstab zu gründen. In diesem wirken mit: Der Bürgermeister, die Hauptamtsleiterin, die Bauamtsleiterin, der Bauhofleiter, die Fraktion des Stadtrates, der Ortschaftsrat, der Kulturausschuß, der Haushalts- und Finanzausschuß, die Vereinsvorsitzenden der Stadt, die ortsansässigen Gewerbetrei-

benden, die Schulen, die Freiwilligen Feuerwehren, die Kirchen, die Partnergemeinden.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Realisierung von Rohbauarbeiten zum Schulanbau in Scheibenberg die Auftragsvergabe an den preiswertesten Bieter, die Firma Bau- und Denkmalpflege GmbH Crazzahl, zum Angebotspreis von 395.901,65 DM (brutto).

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Auftragsvergabe zur Herausgabe des Buches „Stadt Scheibenberg“ in einer Auflage von 1.000 Stück zum Nettostückpreis von 23,00 DM. Der herausgebende Verlag übernimmt die Vorfinanzierung für die Dauer von 2 Jahren. Danach begleicht die Stadt Scheibenberg die Restforderung mit einem Stückpreis von 23,00 DM. Das Buch hat einen Umfang von 96 Seiten und zeigt 115 schwarz-weiß Fotos. Der Stadtrat wird zu gegebener Zeit über den Vertrieb befinden.

Nichtöffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, auf sämtliche gemeindliche Vorkaufsrechte gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch und nach dem Denkmalschutzgesetz bezüglich der Flurstücke bzw. amtlich erst noch zu vermessender Teilflächen der Flurstücke Nr. 51/7 der Gemarkung Oberscheibe, 71/1 der Gemarkung Oberscheibe, 69/1 der Gemarkung Oberscheibe und 130e der Gemarkung Scheibenberg zu verzichten.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Genehmigung von 2 Grundstücksverkehrsangelegenheiten gemäß § 144 Baugesetzbuch.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Tausch des im Eigentum der Stadt Scheibenberg befindlichen Flurstückes Nr. 502 der Gemarkung Scheibenberg gegen das Flurstück Nr. 467 der Gemarkung Scheibenberg.

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 20.09.1995

▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg stimmt der Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte zu.

▲ Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 23.08.1995 wird von den Bauausschußmitgliedern genehmigt.

▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg stimmt dem Bauantrag auf eine Doppelgarage auf dem Grundstück Goethestraße 9 der Familie Nestler zu.

▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg beschließt, Herrn Georgi, Am Regenbogen, mitzuteilen, daß die im Bauantrag angegebene Größe des Gartenhauses baugenehmigungspflichtig ist. Da das Vorhaben im Außenbereich liegt, ist zur Erlangung

einer Baugenehmigung die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig. Der Bauausschuß empfiehlt dem Bauherren, die Größe des Gartenhauses so zu wählen, daß eine Baugenehmigung nicht erforderlich ist.

▲ Dem Bauantrag der Eheleute Gamig zum Bau einer Garage mit Carport auf dem Grundstück Waldrandsiedlung 6 stimmt der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg zu.

▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg stimmt dem Bauantrag der Bauherren Schaarschmidt und Weißbach zum Bau von je einer Garage auf dem Grundstück Am Regenbogen 13 zu.

▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg stimmt dem Befreiungsantrag der Bauherren Schaarschmidt und Weißbach bezüglich der Längenbeschränkung des Stauraumes vor der Garage auf 4,5 m zu.

▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg erteilt zum Erweiterungsbau der Werkstatt und zum Bau des Carports in der Malzhausegasse 1 seine Zustimmung, unter der Voraussetzung, daß die Bedingungen und Auflagen aus dem Bauvorbescheid eingehalten werden.

▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg stimmt dem Aufstellen von 3 Hinweisschildern in den Größen 0,5 m x 1,0 m zu, weist aber darauf hin, daß vor der Aufstellung der Schilder das Straßenbauamt Zwickau zu hören ist.
Betrifft: Firma Schmidt

▲ Der Bauausschuß setzt den Bieterkreis auf 3 Bieter für die beschränkte Ausschreibung für den Heizungseinbau in der Crottendorfer Straße 7 fest. Folgende Firmen sollen die Ausschreibungsunterlagen erhalten:

1. Fa. Köthe, Silberstraße 13, Scheibenberg
2. Fa. Himmel, Kirchstraße 174, Jöhstadt
3. Fa. Hilbert, Wolkensteiner Straße 18 und 26, Annaberg.

▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg beschließt, die Tischlerleistung für die Apotheke (Holztür) an den billigsten Bieter, die Möbel- und Ladenbau Ehrenfriedersdorf GmbH, zu einem Gesamtpreis von 7.498,00 DM zu vergeben.

Nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses am 20.09.1995

▲ Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Bauausschußsitzung vom 23.08.1995.

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 18.10.1995

▲ Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 20.09.1995 wird von den Bauausschußmitgliedern genehmigt.

▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg stimmt der Änderung des Eigenheimes von Herrn und Frau Zönnchen an der Bergstraße zu.

▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg steht dem Antrag auf Vorbescheid zum Bau eines Eigenheimes an der Elterleiner Straße grundsätzlich positiv gegenüber, weist jedoch darauf hin, daß aus baurechtlicher Sicht eine Genehmigung versagt werden muß, jedoch wenn von den Eigentümern Wranik Fischzucht betrieben wird und dies ein privilegiertes Vorhaben im Außenbereich ist, kann die Stadt Scheibenberg dem Bau dieses Eigenheimes an der Elterleiner Straße zustimmen.

▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg gibt zum Bau von 6 Reihengaragen auf den Flurstücken 437/20 bis 437/25 die Zustimmung. Der Befreiung in bezug auf die Längenbegrenzung wird zugestimmt.

Nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses am 18.10.1995

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses genehmigen das Protokoll der nichtöffentlichen Bauausschußsitzung vom 20.09.1995.

Öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 27.09.1995

▲ Es wurden keine Beschlüsse gefaßt.

Nichtöffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 27.09.1995

▲ Der Haushalts- und Finanzausschuß der Stadt Scheibenberg gibt einem Antrag auf Erlaß einer Mahngebühr für verspätet entrichtete Stundungszinsen statt.

▲ Der Haushalts- und Finanzausschuß der Stadt Scheibenberg beschließt die Stattgabe zum Antrag von Stundungszinsen.



Wir drei Türme der Stadt Scheibenberg wollen uns wieder einmal in Erinnerung bringen. Vom neuen Turm ist viel berichtet worden. Wir, die alten, sind doch auch noch sehenswert und könnten viel erzählen. Vielleicht kann uns ein Leser dabei helfen.

Hans Blechschmidt



Fotos: Hans Blechschmidt

Backen und Kochen fürs Fest

„Äpfel, Nuß und Mandelkern – essen alle Kinder gern“, heißt es in einem alten Sprüchlein an den Nikolaus. Nicht nur die Kinder freuen sich auf die weihnachtlichen Leckereien, die unwiderstehlich werden, wenn der Duft nach Zimt und Vanille, Nelken, Piment, Muskat, Kardamom und Anis mit verheißungsvollem Zauber die Vorweihnachtszeit erfüllt. In kaum einer Weihnachtserinnerung fehlt die wehmutsvolle Beschreibung Pfefferkuchenbacken, vom Mandelreiben und Stollenteigkneten. Nicht immer wurde in der Adventszeit so eifrig gebacken wie heute. Lange Jahrhunderte hindurch waren die Wochen von Ende November bis zum Christsonntag von vierzigtäglichem Fasten bestimmt. Die Fastenwochen setzten sich allerdings nicht durch und wurden schließlich bis auf einen Tag vor Weihnachten verkürzt. Heute erinnern an diese Sitte allenfalls noch der Weihnachtskarpfen oder andere Fischgerichte, die in katholischen Ländern traditionellerweise am 24. Dezember, dem letzten Fastentag, serviert werden.

Das erste Adventsgebäck pflegte man früher am 25. Dezember, dem Nikolaustag, wurden die Kinder zum ersten Mal in der Adventszeit mit süßem Backwerk überrascht. Ohne Lebkuchen und Spekulatius ist der Nikolaustag unvorstellbar. Der Legende nach opferte Nikolaus, der Bischof von Myra, den Kirchenschatz, um die von Seeräubern belagerte Stadt freizukaufen, so daß die hungernde Bevölkerung wieder zu Brot kam. Das Spekulatiusgebäck, so heißt es, sei in Gedenken an die Legende erfunden worden und ehre Nikolaus als „Brotbringer“. Neben Spekulatius, Lebkuchen und hauchzarten, mit Hilfe von Holzmodellen gebackenen Springerle, entstanden in den Wochen vor Weihnachten Plätzchen und Stollen, Hutzelbrot und Kletzenbrot, Pfefferkuchen und anderes Backwerk, das seinen unverwechselbaren Duft und Geschmack erst erhielt, als mittelalterliche Fernhandelskaufleute die morgenländischen Spezereien mit ihren Segelschiffen aus Indien und von den Gewürzinseln nach Europa brachten. Da die Gewürze selten und kostbar waren, wurden sie zu hohen Preisen gehandelt, daß sie für die meisten Menschen zu teuer waren und sie sich diesen Luxus nur einmal im Jahr leisten konnten. So entwickelten sich die traditionellen Gerichte und Rezepte für Weihnachten, die wir noch heute kennen und lieben.

Lange vor den Geschenken standen die leiblichen Genüsse im Mittelpunkt des Festes. Aus Anlaß des bedeutendsten Feiertages der Christenheit wurde oft tagelang gebacken und gekocht. Karpfen, der Fastenfisch, und Gans, der Vogel des heiligen Martin, sind die traditionellen Festtagsessen. Entstanden ist der Brauch des weihnachtlichen Festessens als gesellschaftlicher Höhepunkt der Familienfeier aus dem in den gehobenen Kreisen des 19. Jahrhunderts üblichen „Weihnachtsdiner“.

Bären für den Weihnachtsbaum

Puderzucker, weiches Fett, Eigelb, Orangenessenz und Salz schaumig rühren. Mehl und Backpulver unterkneten. Mindestens eine Stunde, besser über Nacht, kalt stellen. Zwischen Klarsichtfolie ausrollen. Schablonen auf den Teig legen und die Bären ausschneiden. Konturen für Gesicht und Hose mit einem Holzstäbchen einritzen. Für das Loch zum Aufhängen der Figuren kleine Makkaronistückchen durch den Teig stecken. Bären auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und im vorgeheizten Backofen backen. Auf Kuchengittern abkühlen lassen. Makkaronistückchen entfernen. Puderzucker und Eiweiß zu einem zähflüssigen Guß verrühren. Eventuell mit Speisefarbe färben. Die Plätzchen mit dem Guß und mit geschmolzener Kuvertüre verzieren. Trocknen lassen – ergibt 10 Bären mit Fallschirm oder 18 Bären, die man mit Luftballons dekoriert.

Als Luftballons eignen sich gläserne Christbaumkugeln oder farbig bemalte Styroporkugeln, an denen man ein Stück Draht befestigt. Damit kommt der Teddy-Bär an den Baum. Wer möchte, knüpft einen zusätzlichen Aufhänger aus Band.

Für den Teig:

150 g Puderzucker
300 g Butter oder Margarine
1 Eigelb
4 Tropfen Orangenessenz
oder 1 Päckchen Orangenschalen-Aroma
1 Prise Salz
450 g Mehl
1 Messerspitze Backpulver
einige Makkaroni
Backpapier für das Blech
Klarsichtfolie zum Ausrollen

Zum Verzieren:

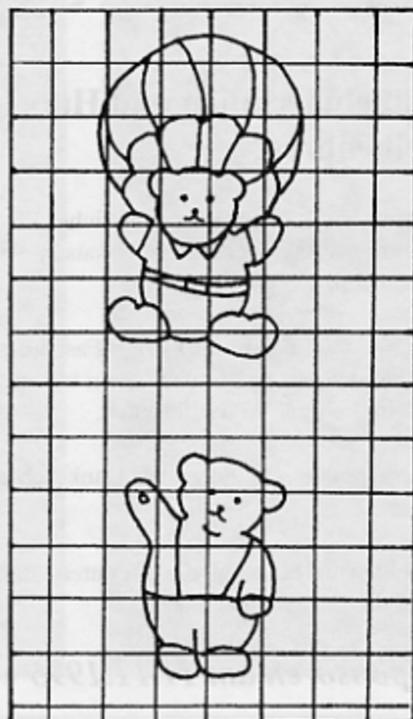
180 g Puderzucker
1 Eiweiß
evtl. Speisefarbe
Zartbitter-Kuvertüre

Backzeit: 10 - 15 Minuten
Elektroherd: 175 Grad
Gasherd: Stufe 2

viel Spaß
beim Backen!



Ein Kästchen entspricht 2,5 x 2,5 cm. Nach diesem Raster die Figuren in Originalgröße zeichnen.



*Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und
glückliches neues Jahr 1996.*



Physiotherapie
Bäbel Pfeiffer
und Familie sowie
Mitarbeiterin S. Gerstner

Preiswerte Bademittel und Präparate
als kleine Weihnachtsgeschenke vorrätig.

Solarium-Weihnachtsangebot:
Im Dezember 5er Abbo.-Karten **15 %** preiswerter.



FÜR DAS ENTGEGENBRACHT
VERTRAUEN DANKEN WIR SEHR HERZLICH UND
WÜNSCHEN UNSERER
VEREHRTEN KUNDSCHAFT, ALLEN
FREUNDEN UND BEKANNTEN

GESEGNETE
WEIHNACHTSFEIERTAGE
UND IM NEUEN JAHR
ALLES GUTE!

Elektro Seligmann

Annaberger Straße 106 a, 08352 Markersbach
Tel. (0 37 74) 8 61 75; 3 13 94, Fax (0 37 74) 8 61 75

SFV Scheibenberg e. V.



Helau Hübelnärrinnen und Hübelnarren von Scheibenberg!

Wir möchten uns bei Euch für Euer zahlreiches Erscheinen am 11.11.1995 zum Auftakt der Faschingssaison 95/96 in der Turnhalle bedanken.

In der Hoffnung, daß Euch unser kleines Faschingsprogramm gefallen hat, würden wir uns freuen, wenn wir uns zu den „3 tollen Tagen“ im Februar 96 wiedersehen.

Der Hübelnarnapplaus war ein großes Dankeschön von Euch an unsere Akteure.

Auch wir möchten uns bei allen, die uns unterstützt und geholfen haben, auf diesem Weg bedanken.

Unsere Sponsoren am 11.11.1995 waren:

- Brauerei Fiedler OT Oberscheibe
- Bäckerei T. Kreißl Scheibenberg
- Freiberger Brauerei AG – Herr G. Hennig
- Tischlerei M. Stühmeier Scheibenberg
- Erzgebirgische Fleisch- und Wurstwaren GmbH Annaberg-Buchholz, Filiale Scheibenberg
- Stadtverwaltung Scheibenberg
- Christian-Lehmann-Schule Scheibenberg
- Textilagentur J. Brauer Scheibenberg
- Frau Hildegart Schumann
- Bürgermeister v. Schwarzbach, Herr U. Ficker
- Diskothek „Fizz u. Eddi“ Scheibenberg
- Spedition Wolf Scheibenberg
- SB Tankstelle R. Schmidt Scheibenberg
- Quelle-Agentur Scheibenberg, G. Beier
- Lottoannahme B. Bortné Scheibenberg
- Frisörgeschäft „Kerstin“ OT Oberscheibe

SFV – Helau
Euer Vorstand



Die Erzgebirge Trinkwasser
GmbH-„ETW“ führt in der Zeit
vom



01.12. bis einschließlich 22.12.1995

die Ablesung aller Hauptwasserzähler ihrer Kunden durch.
Die Ablesung erfolgt ausschließlich mit Personal der
Erzgebirge Trinkwasser GmbH-„ETW“.

Zum Advent und Weihnachtsfest gesegnete Stunden
Zum Jahresschluß Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr Gesundheit wünsche ich meinen
verehrten Kunden

Petra Hunger

Vertreterin
der Deutschen Versicherungs-AG,
OT Oberscheibe, Dorfstraße 27

Allianz

Für Sie zu sprechen:

Dienstag und Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Tel. (03 73 49) 82 19



Wir wünschen unseren
Kunden und unseren Ge-
schäftspartnern ein frohes
Weihnachten sowie Ge-
sundheit und Erfolg im
neuen Jahr und bedanken uns gleich-
zeitig für das bisher entgegengebrach-
te Vertrauen.

Ihre Malerfachbetriebe

Kowalski

Ihr Malermeister

Eigenheimstraße 55 • 09481 Scheibenberg
Telefon und Fax (03 73 49) 84 96

und

Lanzenberger

Silberstraße 17 • 09481 Scheibenberg
Tel.: privat: (03 73 49) 73 97

IOF

Fa. Heidler & Fahle

*Fröhliche Weihnachten!
Prosit 1996!*



*Wir wünschen allen
eine schöne und besinnliche
Weihnachtszeit sowie
für das Jahr 1996
viel Erfolg und
Zufriedenheit.*

Werbung · Design · Satz

Dorfstraße 35
09481 Scheibenberg/Erzg.
Telefon/Fax (03 73 49) 84 37

Kataloge ✦ Ansichtskarten ● Visitenkarten ✦ Logos
Broschüren ● Prospekte ✦ Stadtanzeiger ● Bücher

Redaktions- schluß

jeweils

bis 15.

des Vormonats



Erzgebirgsbier

Fiedler

PRIVATBRAUEREI SEIT 1813



*Wir wünschen
unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr.*

*Privatbrauerei Fiedler
Oberscheibe*

K lempnerei KÖTHER S anitär H eizung

*Wir danken unserer Kundschaft für das
uns entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen allen ein friedvolles Weib-
nachtsfest, viel Gesundheit und
Wohlergehen im neuen Jahr.*

Andreas Köthe

Meisterbetrieb für

- Sanitär- und
- Heizungsinstallation
- Dachklempner-
arbeiten



Mit großer Anteilnahme haben wir unseren lieben Vater, Groß- und Urgroßvater, Schwager und Onkel



Arno Lang

geb. am 3. März 1911
verstorben am 18. November 1995

beerdigt. Diese Anteilnahme hat uns gutgetan.

Für den Grabschmuck, liebevoll geschriebene Grüße, stillen Händedruck, alle Fürbitte, gesprochenes und gesungenes Wort möchten wir uns bei allen, bei Verwandten, Freunden und Bekannten sehr herzlich bedanken.

Einen besonderen Dank seinen Nachbarn für alle Besuche, Gespräche, Unterstützung und Fürsorge in der langen Zeit ohne unsere liebe Mutter und mit seiner schweren Behinderung.

Dank unserem Ortsarzt und den Mitarbeiterinnen der Diakonie-Sozialstation für die Betreuung sowie dem Bestattungsdienst Mann für ihre Unterstützung.

Es denken in Liebe und Dankbarkeit an ihn
Marianne und Gerhard Ficker,
Peter und Elke mit Anne und Christian
Tilo und Kerstin mit Florian und Franziska



Unserer werten Kundschaft
wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

Ihr Blumen-Großer



Reisebüro Scheibenberg



Rudolf-Breitscheid-Straße 21
Telefon (03 73 49) 83 91

DIE NEUEN
SOMMERKATALOGE
SIND DA
MAI '96 BIS OKTOBER '96

Neu im Angebot: Busreisen WINKLER

Öffnungszeiten:

Montag		15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr	15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag		15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	9.30 Uhr bis 11.00 Uhr	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen
unserer werten Kundschaft ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest sowie
alles Gute für 1996.

NEUERÖFFNUNG

am 02.12.1995

Villeroy & Boch Center
– Porzellan –
R.-Breitscheidstraße 19

Inh.
Andreas Richter

Kaffee- und Speiservice
Kochgeschirr



*Wir übermitteln
hiermit allen unseren
Kunden, Bekannten und
Verwandten die besten
Weihnachtsgrüße und
wünschen für das
kommende Jahr
alles Gute.*

**Fleischerei Bachmann,
Oberscheibe**

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für das uns entgegengebrachte Ver-
trauen und wünschen allen ein geseg-
netes Weihnachtsfest, grüßen
herzlich zum Jahreswech-
sel und wünschen für das
kommende Jahr beste Ge-
sundheit, viel Freude und
Schaffenskraft.*



Familie Rudolf Kaiser

Bücher, Zeitschriften, Schreib- und Spielwaren.

Wir haben auch dieses Jahr ab 28. Dezember wieder ein sehr reichhaltiges Sortiment an Silvesterartikeln anzubieten. Jugendfreie Feuerwerksartikel sind schon jetzt erhältlich.



*Mit den besten Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank
für die gute Zusammenarbeit
und wünschen für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

**Annaberger Druckzentrum
GmbH**

Am Steigerwald 18 - 09456 Cunersdorf - Tel. 03733/64090

Die AG-Heimatgeschichte wünscht allen Scheibenbergern, Oberscheibenbergern, Freunden, Bekannten und natürlich weltweit allen Heimatfreunden ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr, Schaffenskraft und Zufriedenheit!

St. Johanniskirche Scheibenberg
Sonntag, 17. Dezember 1995, (3. Advent)
Beginn: 16.30 Uhr

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium

(Kantaten 1-3)

Ausführende:

Annedore Albrecht, Lichtenberg – Sopran
Ursula Schönhals, Chemnitz – Alt
Karlheinz Fleischer, Dresden – Tenor
Andreas Jäpel, Dresden – Baß

Hartmut Flath, Dresden – hohe Trompete
Bettina Klemm, Dresden – Soloflöte
Dagmar Löttsch, Elterlein – Solovioline
Wilfried Wurlitzer, Schwarzenberg – Solocello
KMD Rolf Rademann, Schwarzenberg – Cembalo

Schwarzenberger Kantorei
Kantorei St. Johannis Scheibenberg
Verstärktes Collegium musicum Schwarzenberg

Leitung: Kantor Erhard Hillig, Scheibenberg

Eintritt: 10,- DM Ermäßigt 8,- DM

Kartenvorverkauf:

Pfarramt – Helferschaft – Kantoreimitglieder

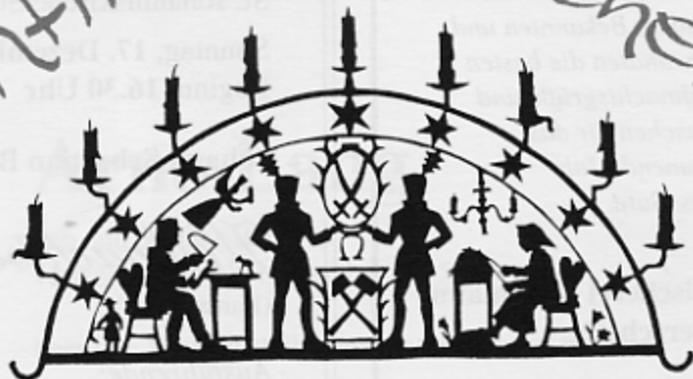
*Ich wünsche meiner verehrten
Kundschaft ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches
Jahr 1996, verbunden mit dem Dank für
Ihr Vertrauen, welches Sie mir bisher
entgegengebracht haben.*



Reformhaus

*Carmen Wiedemann
Scheibenberg, im Dez. 1995*

Weihnachtliches in Scheibenberg



Weihnachtsmarkt

- Sonnabend, ab 9.00 Uhr Markttreiben
2. Dez. ab 13.30 Uhr Weihnachtliche Blasmusik mit dem Posaunenchor der St. Johannis-Kirche,
Eröffnung durch den Bürgermeister
Wir warten auf den Weihnachtsmann mit den Kindern des Kindergartens und
der Grundschule
Auslosung der Sieger des Fremdenverkehrsvereines am Scheibenberg
16.00 Uhr Adventshutzenohnd des Erzgebirgszweigvereines im Berggasthaus

Weihnachtsmarkt

1. Advent
3. Dez. ab 11.00 Uhr Markttreiben
ab 16.45 Uhr singt der Sängerkreis der Bergstadt Scheibenberg an verschiedenen Plätzen der Stadt
17.00 Uhr Turmblasen
Freitag, Lichterfahrt des Erzgebirgszweigvereines
8. Dez. (Meldung bitte bei Heimatfreund Weißflog, Manfred)

2. Advent

10. Dez. 17.00 Uhr Turmblasen
Dienstag, 15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im Berggasthaus mit dem Sängerkreis der
12. Dez. Bergstadt Scheibenberg und Kindern der Musikschule Fröhlich
Sonnabend, 17.00 Uhr Weihnachtliche Blasmusik mit dem Posaunenchor auf dem Dorfplatz
16. Dez. Oberscheibe

3. Advent

17. Dez. 16.30 Uhr Weihnachtsoratorium in der St. Johannis-Kirche Scheibenberg, anschl. Turmblasen
Sonnabend, 17.00 Uhr Turmblasen
23. Dez.

Heilig Abend

24. Dez. 15.30 Uhr Musikalische Christvesper

1. Weihnachtsfeiertag

25. Dez. 04.00 Uhr Posaunenblasen vor der Kirche
05.00 Uhr Christmetten
09.00 Uhr Festgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag

26. Dez. 09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermetten



Impressum:

- Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. 82 41 (privat 84 19)
- Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. Autor/Fotograph/Grafiker -
Satz u. Repro: Fa. Heidler & Fahle, Tel. und Fax (03 73 49) 84 37
Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH